

Öko Kaufwien®



Für Umwelt- und Klimaschutz

www.oekokauf.wien.at

Kriterienkatalog 06002 02. Februar 2018
Sanitärarmaturen & Durchflussbegrenzer
bei Waschtisch- und Duschanlagen

„ÖkoKauf Wien“
Arbeitsgruppe 06 Haustechnik und Beleuchtung

Arbeitsgruppenleiter:

Dipl.-Ing. Dr. Michael Minarik
Magistratsabteilung 34
Muthgasse 62, A-1194 Wien
Telefon: +43-1-4000-34151
E-mail: michael.minarik@wien.gv.at
www.oekokauf.wien.at

Unter Mitwirkung von: Magistratsabteilung 34, Wiener Krankenanstaltenverbund, Wiener Wohnen,
Wien Energie Fernwärme Wien GmbH, Wiener Linien GmbH & Co KG

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien, Programm für umweltgerechte Leistungen
„ÖkoKauf Wien“, 1200 Wien, Dresdner Straße 45, www.oekokauf.wien.at

Ökologische Kriterien für die Beschaffung von wasser- und energiesparenden Sanitärarmaturen sowie nichtverstellbaren Durchflussbegrenzern bei Waschtisch- und Duschanlagen

(06002/02.02.2018)

1. Einführung

Der Umweltschutz ist ein wichtiges Ziel der Wiener Stadtverwaltung. Dazu zählen die Verringerung des Ressourcenverbrauches (z.B. Energie), die Vermeidung umweltbelastender Stoffe, die Vermeidung von Abfällen, die ökologisch zweckmäßige Behandlung nicht vermeidbarer Abfälle sowie die Verminderung der Lärm- und Schadstoffbelastung.

Dieser Kriterienkatalog gilt für folgende Sanitärarmaturen für Handwaschbecken und Duschen: Einhebelmischer, Zweigriffarmaturen, thermostatische Mischarmaturen und berührungslose Annäherungsarmaturen.

Er gilt nicht für Badewanneneinlaufarmaturen sowie Armaturen für Mehrzweckbecken und Abwaschen.

Information für Beschafferinnen und Beschaffer

Hygiene

Jede Mischarmatur muss gegen Rückfluss gesichert sein, d.h. ein Kaltwassereintrag in das Warmwasser- und Zirkulationssystem ist mittels Rückflussverhinderer zu unterbinden.

Vorkehrungen zum Verbrühschutz dürfen max. 6 m von der letzten Entnahmestelle entfernt angebracht werden und müssen zum Zweck der thermischen Desinfektion, der Temperaturkontrolle und der Probeentnahme entriegelt werden können.

Hinsichtlich des Hygieneplans sind die Vorschriften gemäß ÖNORM B 5019 "Hygienerelevante Planung, Ausführung, Betrieb, Wartung, Überwachung und Sanierung von zentralen Trinkwasser-Erwärmungsanlagen" einzuhalten.

Durchflussmengenbegrenzer und Strahlregler

Bei Waschtischarmaturen sind Strahlregler an der Armatur aufzuschrauben. Diese sind erforderlichenfalls auch an bestehende Armaturen nachträglich anzubringen.

Die Strahlregler bringen eine Luftbeimischung in den Wasserstrahl, der dadurch voller wirkt. Anstatt 12-15 Liter je Minute fließen dann 6 Liter je Minute aus der Armatur, ohne dass der Benutzer Qualitätsverluste bei Reinigungsvorgängen befürchten muss. Dadurch kommt es auch zu einer erheblichen Primärenergieeinsparung auf Grund des geringeren Warmwasserverbrauches.

Nicht sinnvoll ist die Anwendung von Strahlregler bei Mehrzweckbecken oder Abwaschen sowie bei Badewannen, also überall dort, wo Einrichtungen gefüllt werden.

Die Strahlregler werden statt der vorhandenen Siebe montiert, im einfachsten Fall mit der Hand, bei Verwendung einer diebstahlsicheren Ausführung (z.B. in Schulen und Amtshäusern) mit einem Spezialschlüssel.

Bei Duschen sind Armaturen zur Reduktion des Wasserdurchflusses von Handbrausen durch Beimischung von Luft zu verwenden, welche aus entzinkungsbeständigem Material sein müssen. Nicht mediumsberührte Teile müssen verchromt sein. Die Armatur kann mit Brauseschlauch und mit oder ohne Entleerung des Brauseschlauches – nach dem jeweiligen Erfordernis – montiert werden. Für bestehende Anlagen bieten sich Nachrüstadapter zur Reduktion des Wasserdurchflusses an.

2. Mindestanforderungen an die Leistung in der Leistungsbeschreibung

In die Leistungsbeschreibung sind folgende Mindestanforderungen an die Leistung jedenfalls aufzunehmen:

- Wegen der Säurebeständigkeit und Resistenz gegen alle Putzmittel muss das Gehäuse verchromt sein.
- Mindestens 5 Jahre Vor-Ort-Garantie.
- Der Nachweis über die zu erwartende CO₂-Reduktion ist rechnerisch zu führen und der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber bei der Lieferung zu übergeben.

Wasser- und Energieeffizienz

- Durchflussbegrenzer für Waschtischarmaturen dürfen einen Durchfluss von 6 Litern je Minute bei 3,5 bar Vordruck nicht überschreiten.
- Durchflussbegrenzer für Kopf- und Fußbrausen sowie Brauseschlauchduschen dürfen einen Durchfluss von 9 Litern je Minute bei 3,5 bar Vordruck nicht überschreiten.

Unabhängig von einer allgemeinen Regulierung der Durchflussmenge muss eine Einrichtung zur Begrenzung der Warmwasser-Auslauftemperatur (Heißwassersperre) vorhanden sein (ausgenommen: Zweigriffarmaturen). Diese wasser- und energiesparenden Einrichtungen müssen in der Armatur eingebaut sein.

Eine thermostatische Mischarmatur muss mit einem Durchflussbegrenzer sowie einer Warmwassersperre bei Überschreitung von 42° C ausgestattet sein. Eine höhere Temperatur darf nur mittels einer aktiv zu überwindenden Sperre (z.B. kontrollierte Freischaltung) erreicht werden.

Antimikrobielle Beschichtungen

Die Geräte dürfen keine antimikrobiellen Beschichtungen (z.B. Silberbeschichtungen) aufweisen.

Reparatursicherheit

Die Armatur muss so konstruiert sein, dass der Austausch von Steuereinheit (z. B. Kartusche, Thermostatelement) und Verschleißteilen in der Armatur ohne Demontage der Armatur möglich ist. Sollten Spezialwerkzeuge benötigt werden, so müssen diese der Auftraggeberin bzw. dem Auftraggeber bei der Lieferung übergeben werden.

Die Bieterin oder der Bieter haben den Nachweis zu erbringen, dass der Hersteller oder die Herstellerin die Ersatzteilversorgung mindestens 10 Jahre lang garantieren.

Batteriebetriebene Armaturen

Das Wechseln der Batterien muss von unterwiesenen Personen ohne Spezialwerkzeug durchgeführt werden können.

Datenblätter

Aktuelle Datenblätter für die Mindestanforderungen sind beizubringen. Daten betreffend die Mindestanforderungen, die in den Datenblättern nicht angeführt sind, sind auf gesonderte Anforderung der Auftraggeberin oder des Auftraggebers in geeigneter Form nachzuweisen.

3. Verpackung

Halogenhaltige Polymere in der Verpackung sind grundsätzlich unerwünscht.

Das komplette Verpackungsmaterial ist vom Installations- bzw. Lieferort kostenlos mitzunehmen.